

17:00 – 20:00	Mittwoch 24.März Ankunft, Imbiss, Markt der Möglichkeiten. Teilnehmende aus dem In- und Ausland stellen sich mit kurzen Wort- oder Filmbeiträgen vor	16:15 – 17:45	Podiumsdiskussion: Wie können die Empfehlungen aus den vier Regionen in deutsche Politik umgesetzt werden? Renate Augstein (Unterabteilungsleiterin BMFSFJ), Botschafter Dr. Georg Birgelen (Beauftragter für Globale Fragen, AA) o.V., n.n. (BMVg), n.n. (BMZ), Tobias Pietz (Zentrum für Internationale Friedenseinsätze)
9:30 – 10:00	Donnerstag 25.März Begrüßung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, OWEN und Frauensicherheitsrat, Kurzbilanz zum Thema Resolution 1325	9:30 – 10:30	Freitag 26. März Einführungsreferat: Strategien zur Stärkung lokaler Friedensinitiativen, Nuria Abdullahi Abdi (Interpeace, Kenia) - <i>angefragt</i>
10:00 – 11:00	Einführungsreferat: Geschlechter- und Macht- verhältnisse in Konflikt- und Postkonfliktregionen, Dr. Rita Schäfer (Ruhr-Uni Bochum)	10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 11:30	Kaffeepause	11:00 – 13:00	World-Cafés 1. Gendersensible Bildungsarbeit mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren wie Lehrkräfte, Jugendliche und Friedensfachkräfte. 2. Förderung von Dialogen über Konfliktlinien hinweg. 3. Gendersensible Antigewalt- und Demilitarisierungsarbeit. 4. Empowerment von Frauen. Wenn gewünscht, können weitere World-Cafés eingerichtet werden.
11:30 – 13:00	Parallele Workshops zur Bedeutung von Geschlechter- und Machtverhältnissen in der Konflikttransformation am Beispiel von vier Regionen. Mit Inputs von:	13:00 – 14:30	Mittagspause
Kaukasus	Valentina Cherevatenko (Union der Don Frauen, Russland) und Sajida Abdulvagabova (Koalition 1325, Aserbajdschan)	14:30 – 15:30	Ergebnisse und Empfehlungen aus den World-Cafés
Kosovo	Igballe Rogova (Frauennetzwerk Kosova)	15:30 – 16:00	Kaffeepause
Nahost	Ruth Hiller (New Profile, Coalition of Women for Peace, Israel) und Rawia Loucia Shammas (palästinensisches Frauenzentrum Al-Tufula, Nazareth) - <i>angefragt</i>	16:00 – 17:15	Fishbowl Wie können deutsche Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen lokale Akteurinnen und Akteure in gleichberechtigter Partnerschaft unterstützen? Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Stiftungen und Organisationen
Ostafrika	Irene Dawa (DED Sudan/UNIDO Uganda) und Colette Samoya (BANGWE, Burundi/Genf)	17:15	Verabschiedung
13:00 – 14:30	Mittagspause		
14:30 – 15:45	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse im Plenum, Forderungen, Wünsche und Empfehlungen der lokalen Akteurinnen und Akteure		
15:45 – 16:15	Kaffeepause		

*Programmänderungen vorbehalten

gender counts



OWEN

Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie
und Friedensförderung e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen,

Jubiläen sind nicht nur nackte Zahlen, sondern immer auch ein Anlass, eine Bilanz zu ziehen und über neue politische Strategien nachzudenken:

time counts

Im Herbst 2010 begeht der UN-Sicherheitsrat den 10. Jahrestag der Verabschiedung von Resolution 1325 zu Frauen, Frieden und Sicherheit. Anlässlich dieses Jubiläums werden weltweit unzählige Friedensinitiativen und Frauengruppen Veranstaltungen abhalten und daran erinnern, dass ohne Frieden nichts zählt:

peace counts

Das friedensfördernde Potenzial von Resolution 1325 ist enorm: Friedensverhandlungen würden sich stark verändern und demokratisieren, wenn die geforderte Einbeziehung von Frauen auf allen Ebenen umgesetzt würde. Das Gleiche gilt für Wiederaufbauprozesse und militärische oder zivile Friedensmissionen, für die die Resolution die Einbeziehung einer Geschlechterperspektive verlangt. Für OWEN - Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V. ist das der Anlass, in Kooperation mit dem Frauensicherheitsrat und dem Forum Ziviler Friedensdienst eine Konferenz zu organisieren:

gender counts

Für OWEN ist es bereits langjährige Tradition, mit lokalen Akteurinnen und Akteuren im Ausland vertrauensvoll und auf gleicher Augenhöhe zusammenzuarbeiten. Lokale Gruppen der Zivilgesellschaft können am besten die Fragen beantworten, welche Unterstützung ihre Region braucht. Wir sind überzeugt davon, dass effektive Partnerschaften einen nachhaltigen Frieden befördern. Die Konferenz soll deshalb dem Dialog zwischen diesen lokalen Gruppen und deutschen Ministerien, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen dienen:

partnership counts

Auf der Konferenz geht es um die Analyse verschiedener Erfahrungen bei der Umsetzung der UN-Resolution 1325 sowie um die Bedürfnisse lokaler Akteurinnen und Akteure

1. in Friedensprozessen, Konflikttransformationsstrategien und bei der Versöhnungsarbeit
2. beim Aufbau demokratischer Gesellschaften in Postkonfliktregionen
3. bei der Weiterbildung und beim Einsatz von militärischen und zivilen Einsatzkräften in Interventionsländern.

Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit erhalten, Beispiele von „Good Practice“ kennenzulernen und „Lessons Learnt“ zu benennen. Die Tagung soll die unterschiedliche Sicht der Akteurinnen und Akteure bündeln: die von lokalen und ausländischen Nichtregierungsorganisationen, Stiftungen, internationalen Sicherheitskräften und staatlichen Institutionen. Zudem sollen **Empfehlungen für politische Strategien** entwickelt werden: Was sind die Bedürfnisse und Ziele lokaler Gruppen, wie kommen deutsche Institutionen dem entgegen?

Die Veranstaltung wird von OWEN e.V. in Kooperation mit dem Frauensicherheitsrat und dem Forum Ziviler Friedensdienst e.V. durchgeführt.

www.frauensicherheitsrat.de



Konferenzsprachen

Deutsch, Englisch und Russisch

Die Konferenz wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Veranstalter

OWEN

Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie
und Friedensförderung e.V.

Anklamer Straße 38

10115 Berlin

Mail konferenz1325@owen-berlin.de

Web www.owen-berlin.de

Tel 004930 – 280 85 41

Fax 004930 – 283 22 52

Veranstaltungsort

Neue Mälzerei

Friedenstraße 91

10249 Berlin

Anreise

U-Bahn U 5 bis Strausberger Platz oder Tram M5, M6,
und M8 bis Platz der Vereinten Nationen

Tagungsbeitrag

80,00 Euro (ermäßigt 40,00 Euro)

(Tagungsmaterialien und Verpflegung, ohne Übernachtung)

Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags

durch Überweisung oder zu Beginn der Tagung.

Anmeldung

Wir möchten Sie bitten, sich bis zum 28.02.2010 schriftlich
per Fax oder per Mail anzumelden. Das Programm und das
Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Website

www.owen-berlin.de